



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

2. April 2009

Bernhard und Dumas verstärken Audi in Le Mans

- **Porsche-Langstrecken-Spezialisten starten im neuen R15 TDI**
- **Audi-Fahrerkader für die 24 Stunden von Le Mans ist komplett**

Ingolstadt/Stuttgart – Der Audi-Fahrerkader für die 24 Stunden von Le Mans ist komplett: Mit Timo Bernhard (28/Deutschland) und Romain Dumas (31/Frankreich) ist es Audi gelungen, zwei absolute Langstrecken-Spezialisten für das wichtigste Sportwagen-Rennen des Jahres zu verpflichten.

Bernhard und Dumas waren in den vergangenen drei Jahren mit dem Porsche RS Spyder die erfolgreichste Fahrerpaarung in der LMP2-Klasse der American Le Mans-Serie. Sie holten für Porsche insgesamt neun Gesamtsiege und zuletzt zweimal in Folge den LMP2-Titel.

„Timo und Romain zählen ohne jeden Zweifel zu den besten Sportwagen-Piloten der Welt“, erklärt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir kennen die beiden aus der American Le Mans-Serie als harte, aber faire Gegner und freuen uns, dass sich innerhalb des Konzerns nun die Möglichkeit ergibt, die beiden in Le Mans einzusetzen. Wir sind überzeugt, dass Timo und Romain eine echte Verstärkung für unsere Fahrermannschaft sind. Mit Siegen beim 12-Stunden-Rennen in Sebring, beim 24-Stunden-Rennen in Daytona und beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring haben sie ihre Qualitäten als ausgesprochene Langstrecken-Spezialisten bereits unter Beweis gestellt.“

Auch Le Mans ist für die beiden Porsche-Werksfahrer kein Neuland: Bernhard startete bisher dreimal beim französischen Langstrecken-Klassiker und feierte 2002 bei seinem Le Mans-Debüt gleich einen Sieg in der GT-Klasse. Dumas ging schon achtmal in Le Mans an den Start – zuletzt zweimal mit einem LMP1-



Fahrzeug des Pescarolo-Teams, mit dem er 2007 den dritten Gesamtrang erzielte.

„Die 24 Stunden von Le Mans zu gewinnen, ist der Traum eines jeden Sportwagen-Fahrers, deshalb freuen wir uns sehr über die Möglichkeit, für Audi in Le Mans starten zu können“, sagen die beiden Porsche-Werksfahrer übereinstimmend. „Wir sind beide schon sehr gespannt auf den Audi R15 TDI.“

Den neuen Diesel-Rennsportwagen der AUDI AG, der im März bei seinem Debüt auf Anhieb das 12-Stunden-Rennen in Sebring (USA) gewann, werden die beiden noch im April erstmals testen. In welchen Kombinationen die insgesamt neun Audi Fahrer am 13./14. Juni in Le Mans an den Start gehen werden, entscheidet sich in den nächsten Wochen.

Mit Timo Bernhard (Deutschland), Dindo Capello (Italien), Romain Dumas (Frankreich), Tom Kristensen (Dänemark), Lucas Luhr (Deutschland), Allan McNish (Schottland), Alexandre Prémât (Frankreich), Mike Rockenfeller (Deutschland) und Marco Werner (Deutschland) verfügt das Audi Sport Team Joest über einen Fahrerkader, der schlagkräftiger kaum sein könnte.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 insgesamt 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke AUDI wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16 Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, AUDI.